



Eingetragener Verein zur Förderung von Deutsch als Fremdsprache, Deutsch als Zweitsprache und Interkultureller Begegnungen am Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Auslobung 2027: Hans-Barkowski-Preis

zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten im Kontext von Mehrsprachigkeit, Migration und Interkultureller Begegnung

Der in Jena ansässige JenDaF e.V. vergibt jährlich den Hans-Barkowski-Preis. Er richtet sich an Nachwuchswissenschaftler:innen in den Forschungsfeldern Mehrsprachigkeit, Migration und Interkulturelle Begegnung. Ein Bezug zum Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache ist ausdrücklich erwünscht. Ausgezeichnet wird eine innovative Dissertation, die in den vergangenen zwei Jahren (Stichtag: 15.10.2026) veröffentlicht worden ist.

Der Namensgeber des Preises, Hans Barkowski, war langjähriger Lehrstuhlinhaber und Direktor des Instituts für Auslandsgermanistik/ Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Als einer der Pioniere der Forschungsfelder Deutsch als Zweitsprache sowie Interkulturelles Lernen und Lehren hat er sich nicht nur für wissenschaftliche Belange eingesetzt, auf seine Initiative gehen auch viele bürgerschaftliche Aktionen zurück, die sich zum Ziel setzen, die Integration von Migrant:innen zu fördern.

Preis

Mit dem Preis wird jährlich eine deutschsprachige Dissertation mit 1.200 € ausgezeichnet.

Unterlagen

- Einzureichen sind:
1. Vollständige Dissertation¹
(im PDF-Format; wenn möglich, zusätzlich als Druckfassung)
 2. Resümee zur Dissertation (2 DIN A4-Seiten im PDF-Format)
 3. Kurzvita des/der Autor:in (PDF-Format)

Die digitalen Unterlagen sind per E-Mail zu senden an: jendaf@uni-jena.de

Die Druckfassung der Arbeit ist per Post zu senden an:

JenDaF e.V. am Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien
Friedrich-Schiller-Universität Jena
Ernst-Abbe-Platz 8
D-07743 Jena

Einsendeschluss: 15.10.2026

Jury

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury aus Vertreter:innen des Faches Deutsch als Fremd- und Zweitsprache in einem nichtöffentlichen Verfahren. Die eingereichte Druckfassung kann auf Wunsch nach Abschluss des Verfahrens zurückgesendet werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es ist nicht möglich, dieselbe Arbeit mehrmals einzureichen.

Die feierliche, öffentliche Preisverleihung findet nach Bekanntgabe statt. Erwartet wird, dass die/der Preisträger:in in einem Vortrag Einblicke in ihre/seine wissenschaftliche Arbeit gewährt.

¹ Es kann das offizielle Prüfexemplar oder die überarbeitete Verlagspublikation eingereicht werden. Die Entscheidung obliegt der/dem Bewerber:in und kann nachträglich nicht mehr geändert werden. Es ist nicht möglich, dieselbe Arbeit mehrmals einzureichen.